

	<p>Objekt: Ohrgehänge aus dem Brillantschmuck von Königin Pauline</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke, Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: NN 345 a,b</p>
--	---

Beschreibung

Gleich nach der Hochzeit mit seiner vergleichsweise armen Cousine Pauline gab König Wilhelm I. von Württemberg (reg. 1816-1864) eine Brillantgarnitur für die neue Königin in Auftrag. Dafür ließ er, wie es üblich war, Steine aus älterem Schmuck ausfassen. Die Ohrgehänge wurden zunächst 1832 und dann noch einmal 1838 umgearbeitet. Die Haartracht der Zeit machte extrem lange Gehänge für die Ohren geradezu unerlässlich. Oft trug man sie als einzigen Schmuck. Der Brillantschmuck der Königin Pauline ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, Silber, Diamanten
Maße: L. 8,2 cm, B. 2,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820
	wer	August Heinrich Kuhn (1749-1827)
	wo	Stuttgart
Wurde genutzt	wann	

	wer	Pauline von Württemberg (1800-1873)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Kronschatz
- Kunsthandwerk
- Ohrring
- Schmuck

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 159